

**DEPARTEMENT
BAU, VERKEHR UND UMWELT**

Abteilung Tiefbau

Unterhaltskreis IV

Philipp Kohler
Projektleiter
Werkhof A3, 5070 Frick
Direkt 062 865 80 64
philipp.kohler@ag.ch
www.ag.ch/bvu

Gemeindeverwaltungen
Thalheim und Densbüren
Regionalpolizei Brugg
Regionalpolizei Oberes Fricktal

Am 26 Februar 2024 starten die Bauarbeiten an der Staffelegg zwischen der Passhöhe und Thalheim

Totalsperrung der Kantonsstrasse und grossräumige Umleitung

Die Kantonsstrasse (K474) zwischen Passbeizli Staffelegg und Thalheim wird ab dem 26. Februar 2024 bis voraussichtlich Mitte September 2024 gesperrt. Die Strasse wird in dieser Zeit umfassend erneuert.

Die Kantonsstrasse (K474) zwischen Passbeizli Staffelegg und Thalheim wird ab Montag, 26. Februar 2024, saniert. Der Projektleiter Philipp Kohler erklärt: "Die Strasse ist zu schmal, um den Verkehr während den Bauarbeiten durch die Baustelle zu leiten. Angesichts der Einschränkung, vor allem für die Bevölkerung der Gemeinde Thalheim, haben wir ein sehr ambitioniertes Bauprogramm aufgestellt und sperren die Strasse für nur sechseinhalb Monate." Die Umleitungen für den motorisierten Verkehr werden grossräumig ausfallen, je nach Fahrtrichtung via Bözberg oder über den Rohrerwald, Auenstein und Veltheim. Für die Wandernde und Velofahrende werden vor Ort provisorische, aber nicht durchgängig asphaltierte Lösungen angeboten.

Welche Arbeiten sind vorgesehen

Der Strassenbelag wird auf der zirka 1,2 Kilometer langen Strecke erneuert, da der heutige Belag alt und mit Schadstoffen belastet ist. Die Strassenentwässerung wird an die neuen Vorgaben angepasst und mehrheitlich mit seitlichen Vertiefungen versehen, die das Wasser auffangen und ableiten – sogenannte Belagsrigolen. Solche Rigolen sieht man heute bereits an der Staffeleggstrasse zwischen Frick und Aarau. Die Rigolen sollen aber bei der schmälere Verbindung nach Thalheim befahrbar sein, damit das Kreuzen von grösseren Fahrzeugen leichter fällt.

Nach der Abzweigung Passbeizli Staffelegg in Richtung Thalheim und auch im Waldstück Brändisried wird auf der linken Strassenseite ein Betonriegel mit Verankerung in den Felsen erstellt. Hierzu werden alle zwei Meter Stahlstangen in den Untergrund getrieben und anschliessend mit dem darunterliegenden Felsen verbunden. Diese Stahlstangen halten den Betonriegel und somit auch die Strasse an Ort.

Das Quergefälle der Strasse vom Parkplatz TCS bis zur Brändisriedkurve wird verändert: von der Talseite neu zur Bergseite hin. So stellt das Departement Bau, Verkehr und Umwelt sicher, dass im Winter weniger Fahrzeuge die talseitige Böschung herunterrutschen. Der Wanderweg von den zwei Parkplätzen auf der Höheren Passhöhe zur Bushaltestelle Staffelegg Passhöhe wird von der Kantonsstrasse abgetrennt oder wegverlegt, dies dank der grosszügigen Unterstützung eines Landbesitzers.

Geplant ist, die sehr anspruchsvollen Arbeiten in kürzester Zeit zu realisieren. Das ganze Team an der Staffelegg hofft auf gutes Bauwetter, denn das ist mitentscheidend für den Erfolg. Die Abteilung Tiefbau des Departement Bau, Verkehr und Umwelt und die am Bau Beteiligten bitten die Verkehrsteilnehmenden sowie die Anwohnenden um Verständnis und Akzeptanz für die unvermeidlichen Behinderungen und Umleitungen.

08.02.2024